

BEKANNTMACHUNG

STRASSEN- UND LEITUNGSBAU WELLINGSBÜTTELER LANDSTRASSE
NOV 03/23

AN AUSSCHREIBUNG TEILNEHMEN

Unterlagen zur Ansicht herunterladen (TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-NetTender-18b9484656d-6f6a57458dbded3e&thContext=publications)

 Druckansicht

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger
Stadtentwässerung AöR
Registrierungsnummer: DE173526990
Internet-Adresse (URL):
<https://www.hamburgwasser.de>
(<https://www.hamburgwasser.de>)
Postanschrift: Billhorner Deich 2
Postleitzahl / Ort: 20539 Hamburg
NUTS-3-Code: DE600
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Telefon: +49 40788881410
Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des
öffentlichen Rechts auf Landesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Umweltschutz

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt:
Nein

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Ja

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FHH, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Registrierungsnummer: 02000000-LLSBG00001-97

Internet-Adresse (URL): <https://lsbg.hamburg.de>
(<https://lsbg.hamburg.de>)

Postanschrift: Sachsenfeld 3-5

Postleitzahl / Ort: 20097 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: info@lsbg.hamburg.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlerer und untere Landesbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Profil des Erwerbers (URL):

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gasnetz Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: DE270591364

Internet-Adresse (URL): <https://www.gasnetz-hamburg.de/> (<https://www.gasnetz-hamburg.de/>)

Postanschrift: Ausschläger Elbdeich 127

Postleitzahl / Ort: 20539 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: info@gasnetz-hamburg.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Profil des Erwerbers (URL):

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Wasserwerke GmbH

Registrierungsnummer: DE118509750

Internet-Adresse (URL):

<https://www.hamburgwasser.de>

(<https://www.hamburgwasser.de>)

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Postleitzahl / Ort: 20539 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

Profil des Erwerbers (URL):

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: DE814588308

Internet-Adresse (URL): <https://www.stromnetz-hamburg.de/> (<https://www.stromnetz-hamburg.de/>)

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Postleitzahl / Ort: 22177 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: info@stromnetz-hamburg.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Profil des Erwerbers (URL):

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR, Niederlassung
Hamburg

Registrierungsnummer: DE813840400

Internet-Adresse (URL): <https://www.dataport.de/>
(<https://www.dataport.de/>)

Postanschrift: Billstraße 82

Postleitzahl / Ort: 20539 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des
öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Profil des Erwerbers (URL):

Weitere Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vodafone Kabel Deutschland
GmbH

Registrierungsnummer: DE813702351

Internet-Adresse (URL): <https://www.vodafone.de/>
(<https://www.vodafone.de/>)

Postanschrift: Amsinckstraße 59

Postleitzahl / Ort: 20097 Hamburg

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Telefon: 000

Fax:

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches
Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Profil des Erwerbers (URL):

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage

Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung

Interne Kennung: NOV 03/23

Titel: Straßen- und Leitungsbau Wellingsbütteler

Landstraße

Beschreibung: Kooperationsprojekt Wellingsbütteler

Landstraße - Grundinstandsetzung der Straßen

einschl. Erneuerung von Sielen, Leitungen und Kabeln

Art des Auftrags: Bauleistung

Umfang der Auftragsvergabe

Hauptklassifikation

CPV-Code Hauptteil: 45233120-6

Weitere CPV-Code Hauptteile: 45231000-5

Ort der Leistungserbringung

NUTS-3-Code: DE600

Land: Deutschland

Ausschreibungsbedingungen

Ausschlussgründe

Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Bildung krimineller Vereinigungen

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Betrug oder Subventionsbetrug

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

entnehmen.

Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen
Beschreibung: Zusätzlich finden sämtliche
Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung.
Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und
Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu
entnehmen.

Grenzüberschreitendes Recht

Verfahren

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen: Hiermit wird zu einem
Teilnahmewettbewerb aufgerufen. Sie werden hiermit
gebeten, Ihre Nachweise zur Eignung gemäß FM
Eignung VV-Bau Anlage 6-030 und Formular
Eignungsnachweis einzureichen.

Dem Teilnahmewettbewerb liegt ein
Rahmenterminplan bei. Die dort genannten Fristen
Baubeginn und Bauende sind im Auftragsfall
zwingend einzuhalten. Bei Überschreitung der Frist
Bauende wird eine Vertragsstrafe mit Begründung
gem. § 9 VOB/A EU erhoben. Die Höhe der
Vertragsstrafe wird auf max. 5 % der Netto-
Auftragssumme begrenzt.

Aufgrund der zurzeit bestehenden geopolitischen
Lage wird in den Bauvertrag eine Stoffpreisgleitklausel
und Lohgleitklausel aufgenommen.

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Zweck

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
(Vorinformation, ...)

Auktionsbedingungen

Es wird eine elektronische Auktion verwendet: Nein

Vertragsvergabesystem

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung: Entfällt

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem:
Entfällt

Ausschreibungsbedingungen

Auswahlkriterien

Eignung zur Berufsausübung: siehe Formular VV Bau Anlage 6-030 Eignung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe Formular VV Bau Anlage 6-030 Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: siehe
Formular VV-Bau Anlage 6-030 Eignung
Anforderungen an die Bewerber:

Mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb soll ein bestimmter Kreis von Bieterfirmen ermittelt werden, die in der Lage sind folgende Leistungen im Straßenbau, wie Walzasphaltstraßenbau, Gussasphaltstraßenbau, Betonstraßenbau und Steinstraßenbau durchzuführen, Abwasserleitungen mittels Mikrotunneling bis DN 1400 herzustellen, und dabei in der Lage sind min. 2 Vortriebsmaschinen zeitgleich einzusetzen, Trinkwasserleitungen bis DN 400, Niederdruck Gas-Leitungen bis DN 300, Energieversorgungsleitungen bis 110 KV und Telekommunikationsleitungen in offener Bauweise herzustellen.

Die Bieterfirmen, bzw. die Bietergemeinschaft, muss über ausreichend Mitarbeiterressourcen verfügen, sodass für jedes Gewerk min. 2 vollständige Kolonnen zeitgleich parallel für die Auftragsabwicklung zur Verfügung stehen und eingesetzt werden.

1. Es werden nur Bewerber zugelassen, die entweder alle ausgeschriebenen Hauptgewerke, wie Straßenbau, Kanalbau, Rohr- und Leitungsbau sowie Tiefbau in eigener Regie ausführen können oder im Zusammenschluss als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter handeln. Dies kann z. B. in Form einer BGB-Gesellschaft nach § 705 ff BGB geschehen. Die Firmen, die sich zu einer ARGE zusammenschließen möchten, sind bei der Bewerbung namentlich mit Anschrift und entsprechenden Registereinträgen zu benennen. Der Nachweis der Gründung einer entsprechenden ARGE ist vor Baubeginn zu erbringen. Wesentliche Merkmale, die von einer Bau-ARGE gefordert werden:

- Die vertragliche Dauerbeziehung der Gesellschafter zueinander für die Zeit der Bauausführung eines Bauauftrages.
- Eine gemeinsame Bauleitung.
- Die gegenseitige Verpflichtung, die vereinbarten Beiträge und Leistungen zur Erreichung des gemeinsamen Zwecks quantitativ und termingerecht zu erbringen.

- Ein gemeinsamer Zweck als Erfüllung des eingegangenen Bauvertrages.
- Die Treuebindung der Gesellschafter untereinander.
- Die Benennung der Organe der ARGE im Sinne der Personen der Geschäftsführung.
- Die gesamtschuldnerische Haftung gemäß § 421 ff des BGB als handlungsfähige Gruppe, wonach Gläubiger berechtigt sind, die Leistung nach ihrem Belieben von jedem Schuldner (Gesellschafter der ARGE) ganz oder zu einem Teil zu fordern.

2. Der Bewerber, bzw. die Bietergemeinschaft, muss 2 Referenzen von Projekten nachweisen:

Straßen- Leitungsbauprojekte oder weiträumige Erschließungen im innerstädtischen Bereich angrenzend an Straßen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen bei denen mindestens vier verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel (z. B. Gas, Trinkwasser, Strom und Telekommunikationsleitungen) verlegt wurden, komplette Straßenzüge (auf zusammen hängender Strecke min. 2,0 km) neu hergestellt wurden und der Sielbau/Leitungsbau mit Sohliefen von größer 5,00 m hergestellt wurde. Zu jedem Projekt sind die Namen und Qualifikationen der beteiligten Projektleiter, Bauleiter und Poliere anzugeben, die zum heutigen Zeitpunkt noch für den Bewerber tätig sind.

3. Die Ausführungsplanung und Ausführung ist mittels unten aufgeführter Qualitätssicherungssysteme sicherzustellen, zu überwachen und zu dokumentieren einschließlich der Erstellung, Überwachung und Festschreibung von Bauzeitenplänen.

Folgende Zertifizierungen sind der Bewerbung beizufügen:

- ISO 14001 Umweltmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung
- ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung
- ISO 9001 Qualitätsmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung

4. Bestandspläne und Aufmaßpläne für alle Gewerke, und Ausführungspläne für den Sielbau, Leitungsbau und Kabelbau sind ausnahmslos mittels CAD in 3D im vorgegebenen Koordinatensystem zu erstellen. Bei Aufmaßplänen müssen alle nach Volumen abzurechnenden Leistungen und Materiallieferungen in 3D Volumenkörper nachgewiesen werden und prüfbar sein. Alle nach Flächen abzurechnende Leistungen und Materiallieferungen müssen durch eine Flächengeometrie nachgewiesen werden und

prüfbar sein. Die 3D Volumenkörper müssen im entsprechenden Lageplan maßstabsgerecht und lagegenau dargestellt werden. Die Flächen müssen im entsprechenden Lageplan maßstabsgerecht und lagegenau als Flächen dargestellt werden.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Schulungsnachweise der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu BIM.

Es sind 2 Referenzen von Projekten, bei denen vergleichbare Pläne gefordert wurden, einzureichen.

5. Für die Herstellung der

Telekommunikationsleitungen sind die ZTV-TKNetz11 und ZTV-TKNetz40 der deutschen Telekom maßgebend (für Hauptauftragnehmer und Nachunternehmer erforderlich). Bitte reichen Sie als Nachweis der Eignung zwei Referenzen, bei denen die ZTV-TKNetz11 und die ZTV-TKNetz40 oder vergleichbare Vertragsbedingungen gefordert wurden, mit Ihrer Bewerbung ein.

6. Für die Herstellung der Gasleitungen sind die jeweiligen DVGW Regelwerke maßgebend. Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Prüfbescheinigung/Zertifizierung nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe G 3 oder gleichwertig. Prüfbescheinigung gemäß DVGW GW 311 für PE-Schweißaufsicht und GW 330 für PE-Schweißer oder gleichwertig.

Der Bewerber hat zwingend mit dem Teilnahmantrag zu bestätigen, dass im Fall einer Auftragsvergabe ein Vertragsverhältnis gemäß "Vertrag über die Materialbeschaffung (GNH)" (siehe Anlage) bezüglich der Materialbeschaffung über den Logistikdienstleister der GNH akzeptiert wird."

7. bis 11. weiter bei "Zusätzliche Informationen"

Kandidaten

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden: Nein

Informationen über verspätete Einreichungen

Nachforderung von Unterlagen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen erfolgt unter Einhaltung von § 16a VOB/A EU für Bieter, die für einen Zuschlag in Betracht kommen.

	Reservierte Teilnahme Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein
Nebenangebote	Nebenangebote sind zulässig: Ja
Informationen über Wiederholungen	Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge: Nein Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja
Anforderungen an die Auftragsausführung	Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein Elektronische Rechnungsstellung: Ja Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Anforderungen	Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Verfahren nach der Vergabe	Aufträge werden elektronisch erteilt: Ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: Ja
Organisation, die Angebote entgegennimmt	oben genannte Kontaktstelle
Angaben zur Einreichung	
Fristen I	
	Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01.12.2023 24:00 Uhr
Gültigkeit der Angebote	
Sprachen der Einreichung	Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU
Informationen über die öffentliche Öffnung	
	-ENTFÄLLT-
Einreichungsformat	Elektronische Einreichung: Ja Adresse für die Einreichung (URL): https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/ (https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/)

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): https://vergabe.domain.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a4ab912c5-136f892cdef31ff (https://vergabe.domain.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a4ab912c5-136f892cdef31ff)
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:
DEU

Ad-hoc Kommunikationskanal

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt

oben genannte Kontaktstelle

Überprüfung

Fristen für die Überprüfung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Überprüfungsstelle

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vergaberecht, Zivilrecht und Forderungsmanagement
Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97
Postanschrift: Neuenfelder Str. 19
Postleitzahl / Ort: 21109 Hamburg
NUTS-3-Code: DE600
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230

Organisation, die Überprüfungsinformationen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Beschaffungsinformationen (speziell)

Zweck

Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), die Hamburger Stadtentwässerung (HSE), die Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW), die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) die Gasnetz Hamburg GmbH (GNH), die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, die FFH Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz vertreten durch Dataport AöR beabsichtigen eine umfangreiche Neugestaltung der Fahrbahn und Nebenflächen sowie die Instandsetzung und Anpassung der Ver- und Entsorgungsanlagen entlang der Wellingsbütteler Landstraße vorzunehmen. Um die Kosten für die Gesellschafter zu senken und die Bauvorhaben schnell und koordiniert durchführen zu können, haben sich die Gesellschafter zu einer umfangreichen Kooperation entschieden, die vor allem die gemeinsame Beschaffung von Bauleistungen vorsieht. Die Leistungsbeschreibung der Ausschreibung, bestehend aus Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis, gliedert sich in Kapitel für gemeinschaftliche Leistungen und Leistungen, die den einzelnen Gesellschaftern zuzuordnen sind (Fachkapitel). Gemeinschaftliche Leistungen sind nur solche Leistungen, die nicht eindeutig dem Anlagevermögen der einzelnen Gesellschafter zuzuordnen sind. Die Hamburger Stadtentwässerung vergibt für gemeinschaftliche Leistungen und Leistungen, die HSE zuzuordnen sind, Verträge in eigenem Namen. Für Leistungen, die den übrigen Gesellschaftern zuzuordnen sind, vergibt die HSE Verträge in deren Namen und auf deren Rechnung an den Auftragnehmer. Dieser Aufforderung zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb liegen umfangreiche Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Fachkapitel bei. Die Leistungsbeschreibungen beinhalten jeweils eine Baubeschreibung mit Angaben zu den wesentlichen Leistungen, sowie ein vorläufiges Leistungsverzeichnis, das für die Bewerber lediglich einen Überblick über den Umfang der Leistungen geben soll. Das Leistungsverzeichnis soll von den Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht kalkuliert, bzw. mit Preisen abgegeben werden. Die zu erbringenden Bauleistungen können grob wie folgt zusammengefasst werden:

Straßenbau:

- 18.000m² Asphaltdeckschicht herstellen in Fahrbahn
- 18.000m² Asphaltbinderschicht herstellen in Fahrbahn

4.200m Entwässerungsrinne aus MA 8 S herstellen, 30 cm breit
18.000m² Asphalttragschicht herstellen in Fahrbahn
1.200m² Busverkehrsflächen in Beton herstellen
19.750m² Nebenflächen erneuern
2.500m Bordsteine Naturstein an Fahrbahnrand setzen
250m Kasseler Sonderborde einbauen
3.200m Bordsteine Beton setzen
120 Stk. Straßenabläufe versetzen und neu anschließen
450m Anschlussleitungen in offener Bauweise herstellen
32 Stk. Schachtabdeckungen regulieren in Fahrbahn
2.500m Längsmarkierungen herstellen
250m Quermarkierungen herstellen
Sielbau:
530m Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 1.400
1066m Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 1.200
240m Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 800
530m Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 260
20 Stk. Start- und Zielbaugruben bis 6,00m Tiefe
1200m SW Hausanschlüsse DN 150 /200
Trinkwasserleitungen:
1.500m Rohrrelining Hauptleitung DN 400 im DN 600
300m Neubau Hauptleitung DN 400
2.200m Neubau Hauptleitung DN 300
250m Neubau Versorgungsleitung DN 80 /DN 100 einschl. Hausanschlüsse
1.000m Neubau Versorgungsleitung da125 aus PE im HDDVerfahren einschl. Hausanschlüsse in offener und geschlossener Bauweise. Unterquerung der Alster als Düker über eine Länge von ca. 150m mit Rohren aus PE da 500.
Gasleitungen:
2.000m Neubau Leitungen d63; d110; d160
Stromleitungen:
4.000m Neubau Leerrohre für 110 KV (System)
15.000m Neubau Leitungen einschl. Schutzrohre NS; MS; FM
Telekommunikationsleitungen:
15.000m Neubau Leitungen einschl. Schutzrohre

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Nein

Art des Auftrags

Art der strategischen Beschaffung:

Geschätzte Laufzeit

Beginn: 01.07.2024 Ende: 10.07.2026

Verlängerung des Vertrags

Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über
das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus
Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

7. Für die Herstellung der Wasserleitungen sind die jeweiligen DVGW Regelwerke maßgebend. Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Prüfbescheinigung /Zertifizierung nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W 1 oder gleichwertig, Prüfbescheinigung gemäß DVGW GW 331 für PESchweißaufsicht und GW 330 für PE-Schweißer. Für die Herstellung von Trinkwasserleitungen im HDDVerfahren müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

Die an einer HDD-Projekt-Ausschreibung beteiligten Bieter müssen Hamburg Wasser ihre Befähigung nachweisen, derartige HDD-Baumaßnahmen durchführen zu können. Die Befähigung gilt z. B. als nachgewiesen, wenn der Bieter über ein DVGW-Zertifikat nach den DVGW-Arbeitsblättern GW 301 bzw. GW 302 in der entsprechenden Gruppe GN 2 verfügt. Solange sich diese Qualifikationsnachweise noch in Vorbereitung befinden und /oder noch nicht praktiziert werden, weisen die Unternehmen ihre Qualifikation durch eine gültige Bescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 oder GW 302 und einschlägige Referenzen nach. Der Bieter muss über qualifiziertes Fachpersonal verfügen. Gemäß Arbeitsblatt GW 329 des DVGW muss im beauftragten Unternehmen in Abhängigkeit von der Rückzugskraft der eingesetzten Bohrgeräte eine verantwortliche Fachaufsicht für

Spülbohrverfahren vorgehalten werden:

Für Spülbohrverfahren mit Bohrgeräten mit einer Zugkraft von kleiner gleich 400 KN gilt:

- Eine mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung, oder eine staatliche Technikerprüfung in einem einschlägigen Beruf mit mindestens 3-jähriger praktischer Tätigkeit im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen und eine erfolgreiche Schulung nach dem DVGW Arbeitsblatt GW 329.

Für Spülbohrverfahren mit Bohrgeräten mit einer Zugkraft von größer 400 KN gilt:

- Eine abgeschlossene Ingenieur-Ausbildung, in einem einschlägigen technischen Fachbereich mit mindestens 3-jähriger praktischer Tätigkeit als ausführender oder leitender Ingenieur im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen und eine erfolgreiche Schulung nach dem DVGW Arbeitsblatt GW 329. Darüber hinaus ist weiteres Fachpersonal wie z.B. Bauleiter und Geräteführer vorzuhalten.

8. Der Einbau und die Montage der Energie-

Versorgungsleitungen einschl. Leerrohre kann nur durch Firmen erfolgen die nachweislich bei Stromnetz Hamburg (früher Vattenfall Hamburg) als Leitungsbaufirma für oben angegebene Leitungen aus Kupfer zugelassen sind und sich bei Stromnetz Hamburg erfolgreich präqualifiziert haben (für Hauptauftragnehmer und Nachunternehmer gleichermaßen zwingend erforderlich)

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Nachweis der Präqualifikation bei Stromnetz Hamburg (SNH) Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S21.1 und S21.3 (für Rohrrelining beim Einbau 110 KV in altes S-Siel). Nachweis über Montageberechtigungen durch erfolgreich bestandene Teilnahme an folgenden Montagekursen der Stromnetz Hamburg GmbH:

-1-kV-Ausbildung (inkl. Arbeiten unter Spannung)

-10-kV-Ausbildung

-FM-Ausbildung

9. Für die zu erbringenden Leistungen der Hamburger Stadtentwässerung (u.A. Sielbau, Vortrieb, Schächte, Hausanschlüsse, Vorflut Aufrechterhaltung) sind folgende

Zertifizierungen und Prüfungsbescheinigungen gem. Güteschutz Kanalbau oder gleichwertig sind zu erbringen. Aufgrund der engen Bauzeitfenster muss der

Leistungserbringer zwingend in der Lage sein die Vortriebsarbeiten mit mindestens 2 Maschinen zeitgleich auszuführen.

-AK1 -Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten, insbesondere auch in Tiefenlagen größer 5,00m mit den dazugehörigen Bauwerken in offener Bauweise unter erschwerten Bedingungen.

Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S21.1 und S21.3 (für Rohrrelining beim Einbau 110 KV in altes S-Siel

-Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S27 (für Schlauchlining)

-Ausführungsbereich VMD Grabenloser Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen mit geschlossenen steuerbaren Schilden und Stützung der Ortsbrust durch Flüssigkeit mit Druckluft oder Erddruck (z.B. Mix- oder EPBSchild).

-VP -Verlegung im gesteuerten Pilotrohrverfahren. Zertifikat "Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung"

10. Folgende Zertifizierungen der Qualitätsgemeinschaft Städtischer Straßenbau oder gleichwertige Nachweise sind nachzuweisen:
Zertifizierung für Walzasphaltstraßenbau WA1; WA2;

WA3

Zertifizierung für Gussasphaltstraßenbau GA1; GA2

Zertifizierung für Betonstraßenbau B1; B2; B3

Zertifizierung für Steinstraßenbau S1; S2; S3

11. Zusätzlich zu allen anderen Nachweisen bezüglich der jeweiligen Fachkapitel sind folgende Nachweise und Prüfbescheinigungen oder gleichwertig mit der Bewerbung

einzureichen:

-Die Qualifikation nach dem DVGW-Merkblatt GW 128

-Umhüllerausweise nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15

-ISO 50001 Energiemanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung

-Präqualifikation VOB

-Sicherer Umgang mit der neuen

Ersatzbaustoffverordnung / Mantelverordnung für

Ersatzbaustoffe und Bodenschutz

Es ist eine im Betrieb arbeitende Person zu benennen die sich federführend mit dem mit Thema beschäftigt und für die betriebliche Organisation verantwortlich ist.

Darüber hinaus sind entsprechende, die Person betreffende, Schulungs- und Fortbildungsnachweise mit der Bewerbung einzureichen.

Ausschreibungsbedingungen

Zuschlagskriterien

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog: Nein